

Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass: Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

Datum: 10.07.2020, 11:00 Uhr

Sitzungsort: Virtueller Konferenzraum

Moderation: Osamah Hamouda

Teilnehmende:

- Institutsleitung
 - Lothar Wieler
- AL3
 - o Osamah Hamouda
- ZIGL
 - o Johanna Hanefeld
- FG12
 - 0
 - FG14 o
- FG17
- FG 32
 - 0 0
- FG36
- FG37
- IBBS
 - o o
- Presse
- P1
- ZBS1
- ZIG1
- BZGA



 $\overline{\text{VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH}}$ Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs

Lagezentrum des RKI

ТОР	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage	
	International	
	 Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien hier) Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle/letzte 7 Tage: Top 3 sind USA, Brasilien und Indien, alle drei mit R-Werten (knapp) über 1, Brasilien abnehmende, USA 	ZIG1
	und Indien steigende Tendenz 7-Tages-Inzidenz/100.000 22 Länder mit Inzidenz >50/100.000 heute, leichte Abnahme (vorher 24), es sind keine neuen Länder hinzugekommen	
	 In Europa sind es Armenien und Montenegro mit knapp 127 bzw. 62/100.000 Schwedens Inzidenz liegt jetzt bei 40/100.000 Länder mit >70.000 neuen Fällen/letzte 7 Tage o.g. top 3 Brasilien , Indien und USA 	
	 USA jetzt täglich neue Rekord-Fallzahlen, in Florida sind 84% der IST ausgelastet, es gibt viele neue Fälle auch in Gefängnissen Europa – aktuelle Lage (>700/letzte 7 Tage) 	
	 Vor allem in Osteuropa und Balkanstaaten starker Anstieg der Fallzahlen: Bosnien & Herzegowina, Bulgarien, Kosovo, Serbien Asien – aktuelle Lage (>700/letzte 7 Tage) 	
	 Weiterhin steigende Falzzahlen in Indien, Indonesien, Israel, palästinensischen Gebieten, Philippinen, VAE 	
	 Afrika – aktuelle Lage (>700/letzte 7 Tage) Weiterhin viele neue Fälle in Südafrika, auch in Kenia, Madagaskar und Algerien Kenia: anerkannte "community transmission" Madagaskar: steiler Anstieg mit 1.270 Fällen/letzte 7 Tage, wird noch als "cluster of cases" und nicht community transmission gehandelt 	
	 Ozeanien/Australien – aktuelle Lage (>700/letzte 7 Tage) Australien überschreitet Schwelle von 700 Fällen Am Mittwoch wurde für gewisse Gebiet, für den Großraum Melbourne und Shire of Mitchell wurde ein vollständiger Lockdown seit für die nächsten 6 Wochen etabliert 	
	Israel Situation	
	 >33.000 Fälle, 344 Todesfälle, 7-Tages-Inzidenz jetzt 82/100.000 und ansteigend >1 Mio. Tests, Positivanteil 3,2% Entwicklung der Fallzahlen (s. Folien): blaue Kurve 	
	kumulative Fallzahlen, grau Genesene, grüne Balken	

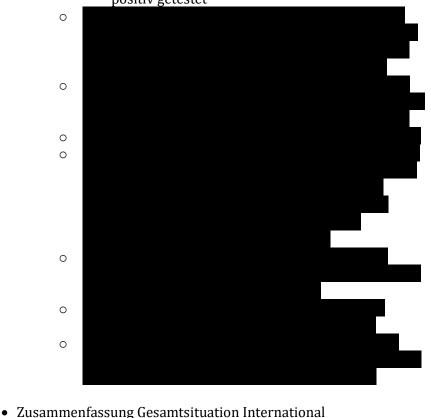


Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

Fallübermittlung

- 19. März Ausnahmezustand, Anfang Mai erste Öffnung von Geschäften, ab 09.05. Kitas und Schulklassen
- 27.05. gab es Feiertage zu denen die Öffnung von Hotels, Pools, Restaurants trotz erneut steigender Fallzahlen veranlasst wurde, im Juni weitere Öffnung von Veranstaltungsorten bzw. Events (Bars, Nachtclubs, Hochzeiten, mit bis zu 250 Gästen)
- Schulausbrüche
 - Nach der erneuten Öffnung wurden die Klassen zunächst klein gehalten, es ging aber schnell wieder in den Normalbetrieb über
 - Kindertransport in Schulbussen, diese sind oft überfüllt, Abstandshaltung unmöglich
 - Schulcluster Ende Mai: asymptomatischer Superspreader an einem Gymnasium in Jerusalem, 160
 Fälle wurden mit diesem Cluster assoziiert, Abstandsregeln und Maskenpflicht wurden nicht eingehalten
 - Auch kleinere Ausbrüche in weiteren Schulen, >100 Schulen und Kitas wurden wieder geschlossen (1 positiver Fall → Schließung), Schüler, Schulbusfahrer und Lehrer wurden positiv getestet



- JICA "Ot A t 'l - - E"ll (520/)
 - USA größter Anteil neuer Fälle (52%)
 - Asien weiter Anstieg und hohe Fallzahlen
 - o Afrika 5% neuer globaler Fälle

VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs

Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

- o Anstieg Osteuropa und Balkanländer
- o Ozeanien Anstieg und Melbourne-Lockdown
- WHO hat eine Kommission für die Evaluierung der COVID-19 Reaktion (Independent Panel for Pandemic Preparedness and Response IPPR) kreiert, geleitet wird diese durch Neuseelands ehemalige Premierministerin und die ehemalige Präsidentin von Liberia verste zwischenergebnisse werden im November erwartet
- UK-Studie in Nature zu Risikofaktoren für COVID-19 Todesfälle
 - Neben bekannten Faktoren (Grunderkrankungen, männliches Geschlecht) wurden auch sozioökonomische und ethnische Faktoren identifiziert
 - o Wichtiger Artikel, arbeitet soziale Faktoren heraus
 - Public Health England hat einen interessanten Bericht hierzu geteilt (Link hier)
 - In vielen Ländern wird deutlich, dass prekäre Gruppen besonders betroffen sind, das RKI sollte dies auch in Deutschland untersuchen
 - o Abt. 2 Auswertung zu sozioökonomischem Index
 - Fallzahlen diverser, nach diesem Index klassifizierter Regionen werden gegenüber gestellt
 - Anfangs erschien dies durch die Skiurlaubrückkehrer in BY und BW umgekehrt
 - Im Verlauf der Pandemie treten in Regionen, in denen der sozioökonomische Index eher niedrig ist, vermehrt Fälle auf
 - Soll im Journal of Health Monitoring veröffentlicht werden
 - ZIG arbeitet mit WHO EURO und LSHTM an einem Projekt zu "health equity consequences", es handelt sich um eine Politikanalyse, Deutschland ist eines von 8 Ländern in der europäischen Union, das in der vergleichenden Studie angeschaut wird, RKI-intern Zusammenarbeit mit FG28
- Fragen zur internationalen Situation an ZIG
 - o Situation Algerien: Fallanstieg und Nähe zu Frankreich
 - Situation Türkei

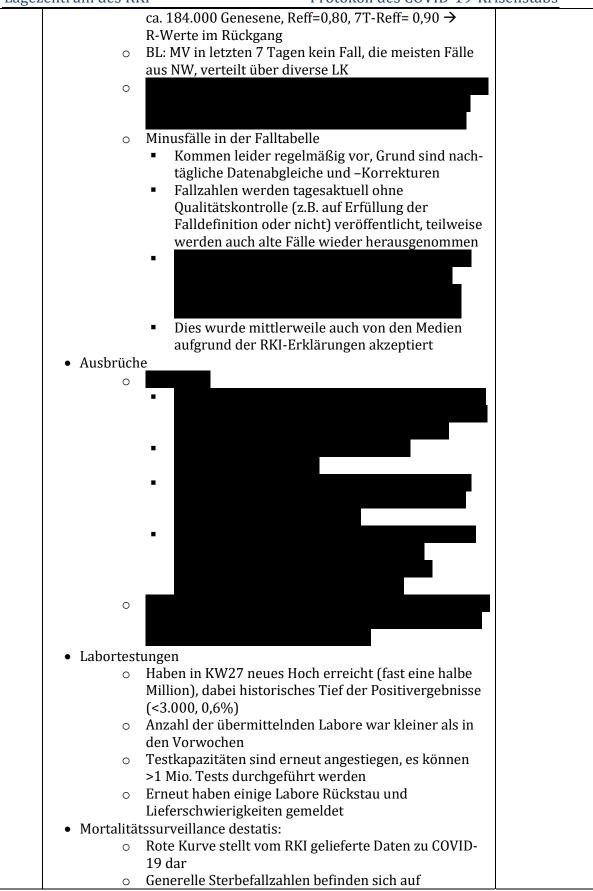
ToDo: Zig soll für nächste Woche bitte näheren Blick auf beide o.g. Länder werfen

National

- Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier)
 - Lage generell ruhig, freitags meist größter Anstieg im Vergleich zum Vortag, aktuell Lage relativ stabil
 - SurvNet übermittelt: 198.178 (+395), davon 9.056
 (4,6%) Todesfälle (+8), Inzidenz 238/100.000 Einw.,

FG32

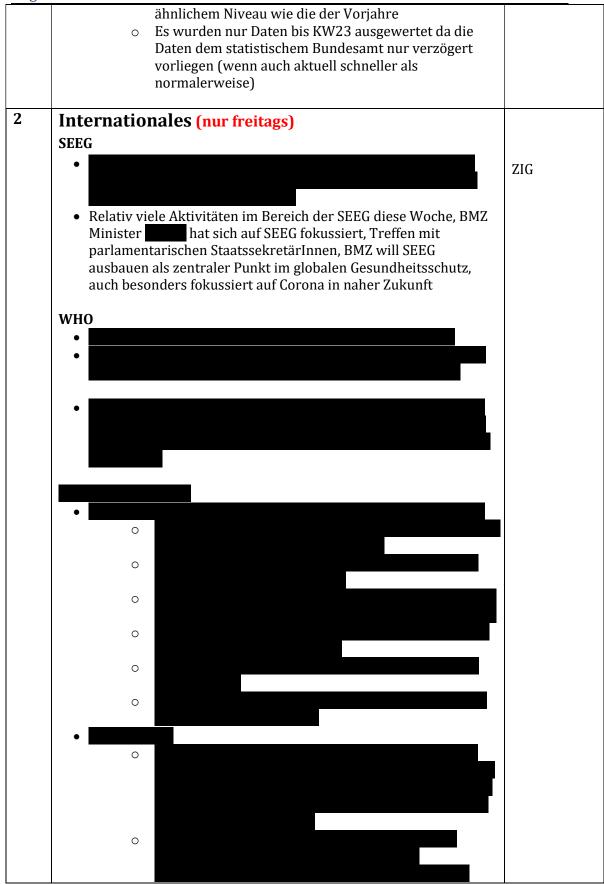
Lagezentrum des RKI





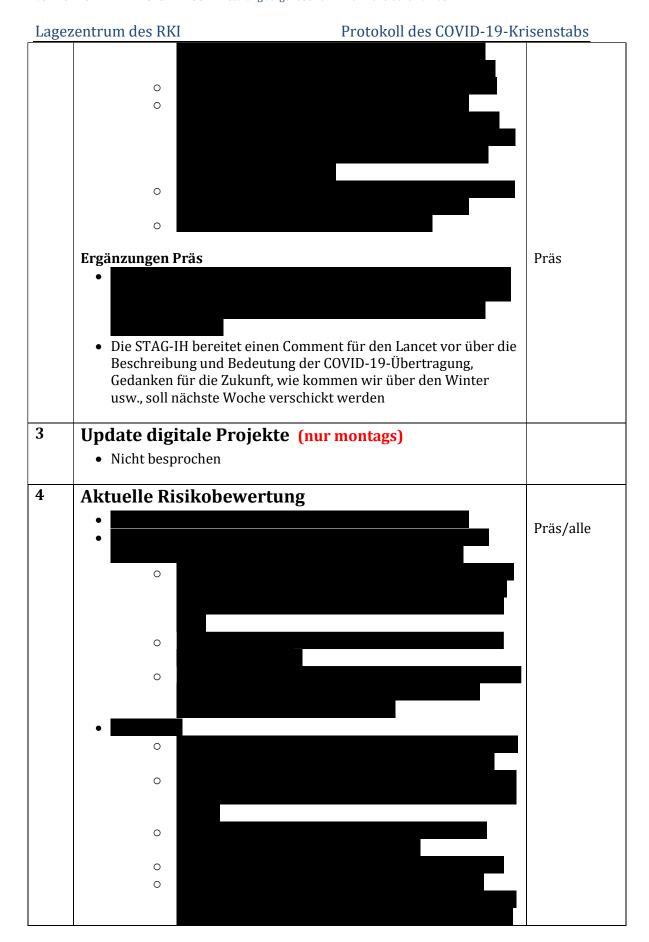
VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs

Lagezentrum des RKI





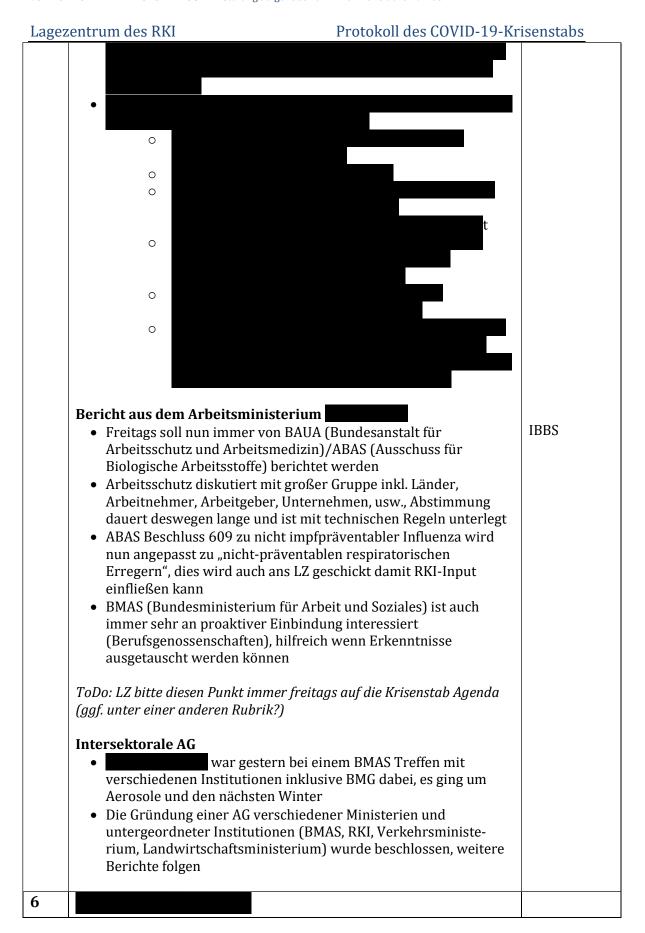
VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs





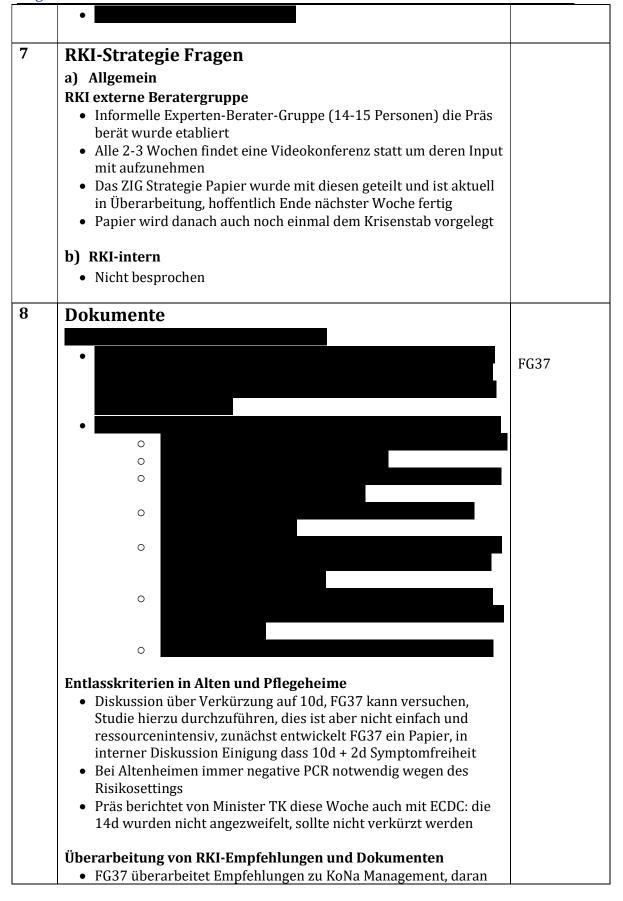
VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs

Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs ToDo: LZ/FG36/Abt. 3 Anpassung des Textes, bessere Erklärung, wie die Risikobewertung erlangt wird 5 **Kommunikation** 0 0 0 **Presse** • Gestern Veröffentlichung zu COVID-10 im Flugzeug im EpiBull Presse • Montag Veröffentlichung des SeBluCo-Zwischenberichts • Letzterer wird auch Thema in der Bundespressekonferenz am Montag von Präs mit sein, daneben Themen epidemiologische Situation, Appell an AHA-Regeln, Zwischenbilanz der Corona-Warn-App • Gemeinschaftsunterkünfte-Papier 0 COVID-19 unter prekären Lebens-/Arbeitsumständen Präs/alle



VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs

Lagezentrum des RKI





 $\overline{\mbox{VS-NUR F\"{U}R DEN DIENSTGEBRAUCH}}$ Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs

Lagezentrum des RKI

	sind auch andere Papiere gekoppelt • Wenn Sachen geändert werden, sollen federführende OEs/MA bitte immer mit bedenken, welche Dinge damit verbunden sind • Aktuell gibt es etwas mehr Ruhe um die RKI-Dokumente vor dem Herbst gut zu überarbeiten → Sicherstellung der Kongruenz und Stimmigkeit der Dokumente untereinander **ToDo: Überprüfung von Dokumenten in der ruhigen Sommerzeit, betrifft die, die FF für die diversen Dokumente haben • Projektgruppe Wissenschaftskommunikation, im Krisenstab vertreten durch kann auch über Dokumente gucken (z.B. zur Sprachvereinfachung)	
9	Labordiagnostile	
7	Labordiagnostik zbs1	
	 721 Proben erhalten, davon 27 (<4%) positiv, rückläufig Diagnostik Papier 	FG17/ZBS1/ IBBS
	 Viele Anfragen, die sich um die Entlasskriterien und Ct-Werte drehen, diese können nicht einfach ad-hoc beantwortet werden, da es von den Methoden abhängig ist RKI-Dokumente sind aktuell nicht konsistent, Anpassung des Diagnostik Papiers wurde verzögert, Steckbrief ist in aktualisierter Version online Ct-Wert Interpretation sollte im Diagnostikpapier (und nicht im Entlasspapier) erklärt/geklärt werden In EuroSurveillance Auswertung des neuen Ringversuches scheint es als ob Viruslast (an der wir vermuten Infektiosität hängt) nicht so viel Einfluss auf Ct-Wert hat, sollte RKI überhaupt Ct-Wert nennen? ZBS 1 & Abt. 1 stimmen Diagnostikpapier Text ab, Widerspruch zwischen RKI-Dokumenten muss behoben werden Nach der Anpassung ggf. auch FAQ Erstellung/Anpassung ToDo: Anpassung und Fertigstellung des Diagnostik Papiers durch ZBS1 und FG17 	
10	Klinisches Management/Entlassungsmanagement	
	Nicht besprochen	IBBS
11	Maßnahmen zum Infektionsschutz • Nicht besprochen •	
12	Surveillance	
	ICD-10 Kodierung	
	 RKI wurde von DIMDI/BfArM hinsichtlich der ICD-10 Kodierung 	



 $\overline{\mbox{VS-NUR F\"{U}R DEN DIENSTGEBRAUCH}}$ Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs

Lagezentrum des RKI

13	zu COVID-19-Fällen kontaktiert (Testung, Fall, Verdachtsfall) • Die Kodierungsempfehlungen werden aktuell mit den betroffenen Instanzen abgestimmt (KBV u.a.) • Die RKI Empfehlungen beziehen sich meist auf bestimmte Anlässe und nutzen ggf. andere Kriterien • Ein BfArM-Papier ist in Arbeit, es soll aktuell kein gemeinsames, abgestimmtes Unterfangen werden • Montag gibt es erneut ein Gespräch hierzu: sollte es Änderungen geben, wird der Krisenstab informiert, da dies potentielle Auswirkung auf Diagnostik, Meldeweg, usw. hat Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)	FG32
		FG32
14	 Information aus dem Lagezentrum (nur freitags) Diese Woche wird die Belastung unter den neuen Schichtzeiten beobachtet: es ist etwas ruhiger, und abends sind nicht mehr so 	FG32
	 viele Überstunden notwendig, ggf. noch leichte Anpassungen Wegen u.a. Urlaub ist die Personaldecke aktuell dünn und die Arbeitsbelastung für die verbleibenden MA hoch 	
15	Wichtige Termine	alle



 $\overline{\mbox{VS-NUR F\"{U}R DEN DIENSTGEBRAUCH}}$ Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs

Lagezentrum des RKI

	Nicht besprochen	
16	Andere Themen • Nächste Sitzung: Montag, 13.07.2020, 11:00 Uhr, via	